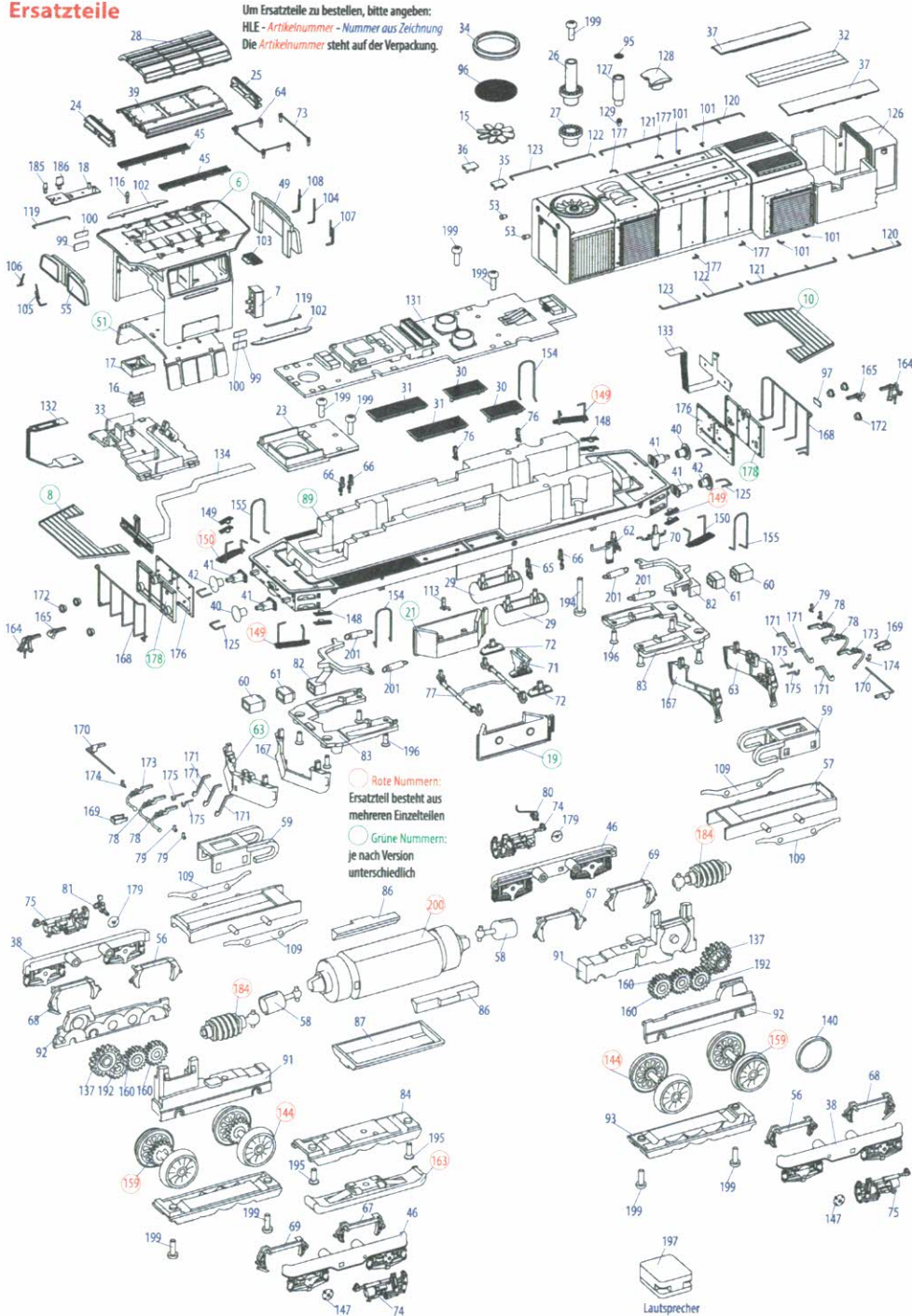


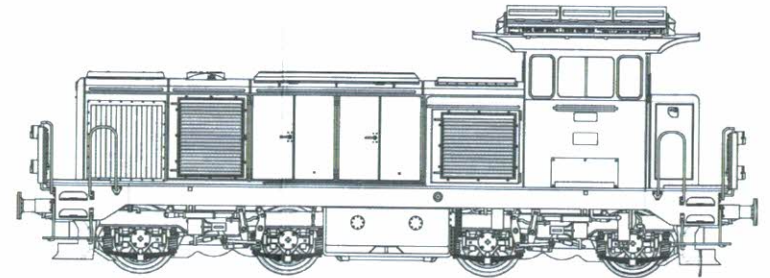
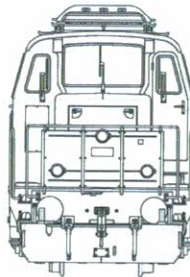
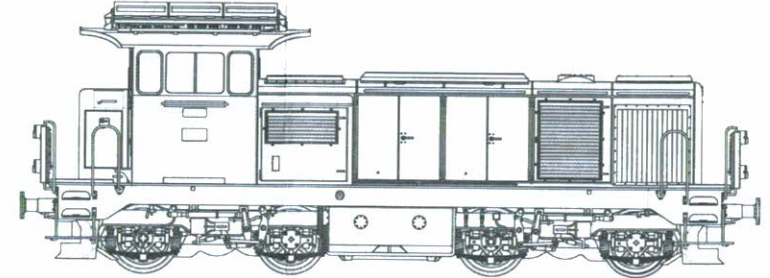
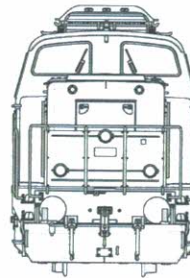
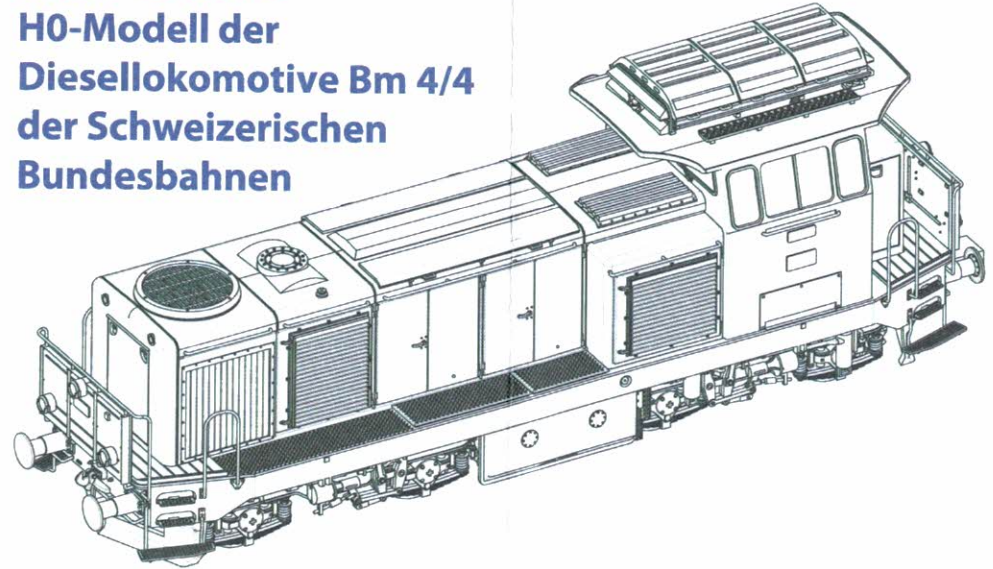
## Ersatzteile

Um Ersatzteile zu bestellen, bitte angeben:  
HLE - Artikelnummer - Nummer aus Zeichnung  
Die Artikelnummer steht auf der Verpackung.



**L.S. Models**  
*Exclusive*

## H0-Modell der Diesellokomotive Bm 4/4 der Schweizerischen Bundesbahnen



## Betriebsanleitung

- Empfehlungen
- Betriebs-/Vitrinenmodell
- Wartung der Lokomotive
- Gehäuse öffnen
- Haftreifen bei Bedarf ersetzen
- Frontleuchten bei Bedarf ersetzen
- Kabinenbeleuchtung bei Bedarf ersetzen
- Ersatzteile



## Empfehlungen

Vor Inbetriebnahme die Anweisung sorgfältig lesen.

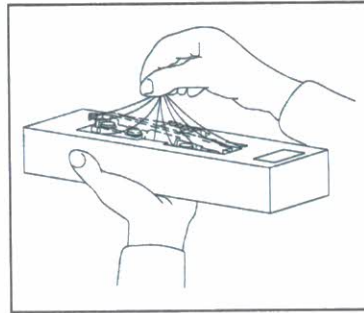
Die Lokomotive wird am besten mit Hilfe der Plastikfolie aus der Verpackung genommen. Achten Sie darauf, keine Kleinteile zu beschädigen. Die Verpackung für zukünftigen Gebrauch aufbewahren.

Als Energieversorgung ist ein Transformator (nicht inbegriffen) zu verwenden, welcher der Norm EN 61558-2-7 entspricht.

Bei Inbetriebnahme wird empfohlen, die Lokomotive je 20 Minuten bei halber Geschwindigkeit ohne Anhängelast in beide Richtungen zu fahren.

Mindestradius: 358 mm.

Bitte nur auf sorgfältig verlegten und gut gereinigten Gleisen einsetzen.



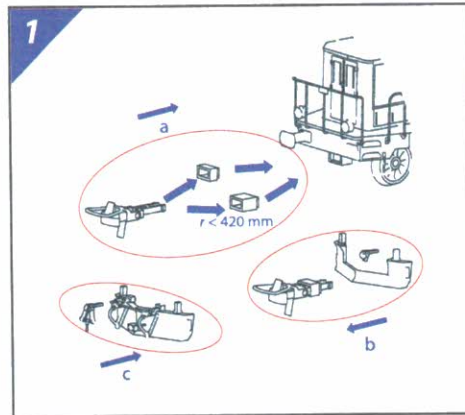
## Betriebsmodell/Vitrinenmodell

Das Modell ist ab Werk nahezu vollständig ausgestattet.

Vor Inbetriebnahme muss lediglich eine Kupplung und die passende Verlängerung der Kupplungsaufnahme eingebaut werden (Bild 1a). Das Modell wird mit zwei Kupplungsverlängerungen verschiedener Länge ausgeliefert. Die lange wird empfohlen, wenn das Modell auf Gleisbögen mit Radien unter 420 mm und langen Wagen eingesetzt wird.

Um ein Vitrinenmodell auszurüsten, ggf. die Kupplung, die Verlängerung der Kupplungsaufnahme, den Bahnraum mit Aussparung und die verkürzten Nachbildungen der Kupplungen und Bremsschläuche ausbauen. Stattdessen können die beigelegten vollständigen Nachbildungen dieser Teile eingebaut werden (Bild 1c).

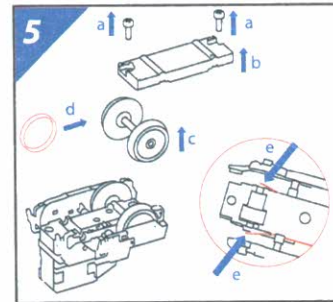
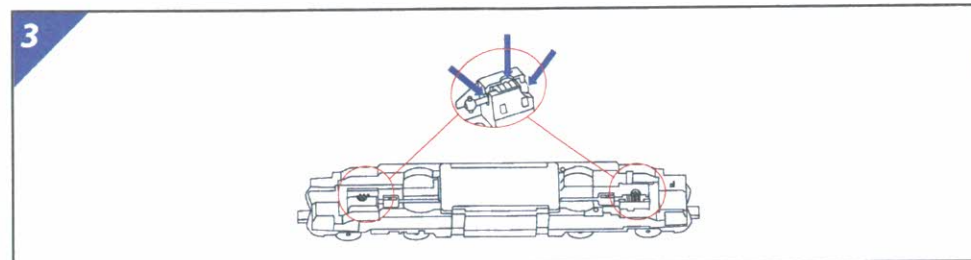
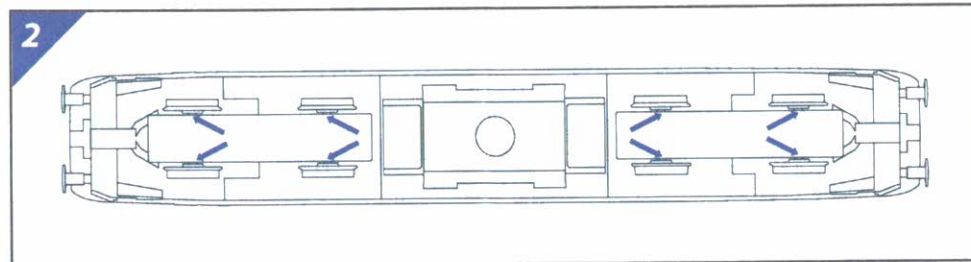
Kupplung, Kupplungsaufnahme-Verlängerungen und Zurüstteile liegen im Beutel bei.



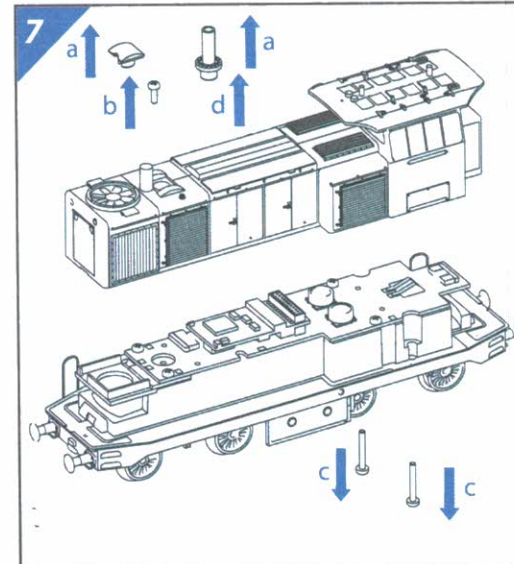
## Wartung der Lokomotive

Es wird empfohlen, die Lok regelmäßig alle 40 Betriebsstunden zu warten.

Schmieren Sie die Achslager mit Öl (Bild 2) und die Getriebe mit Fett (Bild 3), nachdem Sie den Lokkasten abnehmen (Bild 7).



## Gehäuse öffnen



## Frontleuchten bei Bedarf ersetzen

Gehäuse öffnen (Bild 7).

Ziehen Sie vorsichtig das Leiterband aus dem Steckverbinder auf der Hauptplatine (Bild 9, Pfeil a).

Ziehen Sie die Rangiererbühne mit allen Handläufen vorsichtig nach vorne aus dem Fahrzeugrahmen heraus (Bild 9, Pfeil b).

Bauen Sie die neue Rangiererbühne von vorne in den Fahrzeugrahmen ein und stecken Sie das Leiterband in den Steckverbinder auf der Hauptplatine.

## Kabinenbeleuchtung bei Bedarf ersetzen

Gehäuse öffnen (Bild 7).

Entfernen Sie das komplette Führerhaus, wie in Bild 11 gezeigt.

Entfernen Sie das Leiterband (Bild 12 a und b).

Spreizen Sie die Seitenwände des Führerhauses vorsichtig auf (Bild 12 c), um den Führertisch herausnehmen zu können (Bild 12 d).

Nehmen Sie vorsichtig das Seitenfenster heraus (Bild 12 e).

Jetzt kann das komplette Leiterband ausgebaut werden.

Bauen Sie das neue Leiterband ein und folgen Sie beim Zusammenbau den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

## Haftreifen bei Bedarf austauschen

Folgen Sie den Buchstaben auf Bild 5.

Beim Wiedereinbau der Radsätze achten Sie darauf, die Stromabnahmebleche nicht zu beschädigen.

Wenn nötig, reinigen Sie die Stromabnahmebleche mit einer Bürste (Bild 6).

